

St. Najim

5. Juli 5. n. Chor

Drei großen Engeln hat Gott als Aufgabe gegeben, die Wandlung der Seelen zu bewirken und vor den Thron des Dreieinigen Gottes zu tragen:

Der erste ist aus dem Chor der Versiegelten Gewalten, er trägt als Symbol einen stürzenden Felsblock; es ist St. Ketherim, einer der Sieben, die der Seele Gewalt antun in der Liebe Gottes und um der Liebe Gottes willen.

Der zweite ist aus dem Chor der Niederen Gewalten, er steht heute als Fürbitter vor Gottes Thron, er hat das Senfkörnlein; es ist St. Najim, der Engel der Wandlung. Der dritte ist aus dem Chor der Hohen Fürsten, er trägt als Symbol die Muschel der ewigen Sehnsucht zu Gott, es ist St. Jophiel, der Engel der Tiefe, der Reuetränen. Sie stehen in der Reihe der Chöre direkt untereinander und doch hat die gleiche Aufgabe bei jedem einzelnen einen anderen Sinn. St. Ketherim bricht die Seele im Sturm auf, wie ein stürzender Felsblock tief das Erdreich aufreißt. Wie einen Felsblock stürzt er das Licht der Erkenntnis über die Seele, daß sie in die Knie bricht und glaubt, so aufrüttelnd wie das Pfingstwunder die Seelen glaubend machte.

St. Jophiel wandelt die Seelen im Wasser der Gnade und durch das Wasser der Reuetränen. Er ist der Umpflüger der Seelen, er bricht das dunkle Erdreich auf und legte es bloß und nackt im heiligen Bußsakrament vor den allerbarmenden Herrn. Er ist ein Engel der Passion; Passionszeit ist immer Frühling, und neues Leben kommt aus den Furchen, die St. Jophiel zieht.

St. Najim aber, der das Senfkörnlein trägt, ist ein Engel der Geburt der Seele. Er geleitet in der Harmonie des Aufbaus aller Schöpfung die Seele vom ewigen Urgrund in die zeitliche Hülle und birgt sie wieder aus der zeitlichen Hülle in die ewige Heimat. Und so wie St. Jophiel in seinem Rang als Hoher Fürst dem Vater und St. Ketherim als Versiegelte Gewalt dem Sohn zugeordnet sind, ist St. Najim Dem zugeordnet, von dem wir im Credo bekennen: „Ich glaube an den Heiligen Geist, den Herrn und Lebensspender ...“

Die Wandlung ergreift immer den ganzen Menschen, und nicht nur eine der Drei Göttlichen Personen hat ein Interesse an der Wandlung der Seele, nein, der Dreieinige Gott Selbst will diese Wandlung und so spiegeln sich auch in jedem der drei Engel der Vater, der Sohn, der Geist.

Gebet: Heiliger Engel der Liebe, der Wandlung zu Gott, schütze alle Kindlein, die heute zur Welt kommen. Trage alle Seelen, die Gott heute von der Erde abberuft, heim ins himmlische Vaterhaus. Amen.

+ + +